

9. Spieltag Hinrunde Saison 2014 / 2015

Bezirksklasse 5: 1.Herren - TTC SW Elsen

9:6

Spannendes Duell gegen den Nachbarverein Elsen

Am Samstagabend empfingen die Kelzenberger (Tabellenzweiter) die Gäste aus Elsen (Tabellenvierter). Wie schon oft wurde ein spannendes Duell erwartet, zumal sich die Elsener in diesem Jahr auch verstärkt haben. In den Doppeln legten die Kelzenberger zunächst gut los. Die Doppel Niklas Peltzer / Elmar Brunn und Sascha Schmitter / Thorsten Schlangen verloren zwar den ersten Satz jeweils knapp mit 9:11 Bällen, danach fanden beide Doppel jedoch ins Spiel und konnte die nächsten drei Sätze relativ deutlich für sich verbuchen. Beim Doppel Heinrich Winkler / Stephan Morjan war es genau anders herum. Sie gewannen den ersten Satz, danach drehten jedoch die Elsener Lehmann und Linnartz den Spieß rum und gewannen das Spiel.

Niklas erwischte nicht seinen besten Tag. Mit 1:3 Sätzen verlor Niklas gegen einen aggressiv aufspielenden Vos. Der Saisonverlauf verlief für Elmar mehr als unglücklich. Im Spiel gegen den gegnerischen Spitzenspieler Schiffer lieferte Elmar nach Wochen endlich mal wieder eine richtig gute Leistung ab und konnte in 3:1 Sätzen gewinnen. Dies war der Startschuss für eine Siegesserie der Kelzenberger. Sascha und Thorsten im mittleren Paarkreuz sowie Heinrich und Stephan gewannen jeweils recht deutlich ihre Spiele. Hervorzuheben ist dabei das Spiel von Thorsten. Sein Gegner Flores fand kein Mittel gegen die rechts und links neben ihm einschlagenden Bälle nach Thorstens Rückhandtopspins. 7:2 Punkte somit der Zwischenstand. Sieht gut aus, aber man war schon gewarnt von dem Spiel am Vorabend Kelzenberg II gegen Elsen II, wo die Kelzenberger haushoch führten und dann noch ins Entscheidungsdoppel mussten.

Niklas kam dann zu seinem zweiten Spiel, musste aber leider schon nach drei Sätzen dem Elsener Schiffer zum Sieg gratulieren. Niklas kann dennoch eine super Bilanz von 15:3 Spielen in diesem Jahr aufweisen und wird die Niederlagen sicherlich schnell abhaken können. Elmar musste im ersten Satz kämpfen. In der Verlängerung mit 15:13 Bällen konnte er den ersten Satz für sich verbuchen. Nach einem Satz Pause, spielte Elmar wieder gut weiter. Nach einem schnellen Angriffsspiel auf beiden Seiten konnte sich Elmar letztendlich über einen 3:1 Satz-Sieg freuen. Zum ersten Mal in dieser Saison konnte Elmar zwei Spiele an einem Abend gewinnen und damit wichtige Punkte für die Mannschaft beisteuern. Nach der 8:3-Führung kamen plötzlich wieder die Elsener auf. Sascha hatte Schwierigkeiten mit den Aufschlägen vom Elsener Flores und verlor glatt in drei Sätzen. Thorsten fand nicht so recht in Spiel gegen Lehmann und verlor die ersten zwei Sätze deutlich. Offensichtlich nach gutem Coaching durch Niklas drehte das Spiel auf einmal. Es ging in den fünften Satz und da hatte Thorsten am Ende leider etwas Pech und verlor mit 9:11 Bällen. Heinrich musste nach vier Sätzen dem Elsener Steinhauser gratulieren, so dass es plötzlich noch mal eng wurde - 8:6 Punkte nur noch die Führung der Kelzenberger. Stephan musste dann zum letzten Einzel des Abends gegen Linnartz ran. Der erste Satz war hart umkämpft. Den zweiten Satz konnte Stephan schneller für sich verbuchen mit 11:4 Bällen. Danach wurde es noch mal kurzzeitig spannend, als der dritte Satz an Linnartz ging. Im vierten Satz konnte sich letztendlich jedoch der erfahrenere Spieler, also Stephan, durchsetzen. Auch Stephan spielt mit einer 10:2 Bilanz eine durchweg tolle Saison.

Zwischenzeitlich wurde schon das Schlussdoppel gestartet, wo die Kelzenberger Niklas und Elmar bis zum Sieg von Stephan bereits mit zwei Sätzen geführt haben. Mit 9:6 Punkten stand Kelzenberg somit als verdienter Sieger fest.

Bei gekühlten Getränken und Brötchen verweilte man später noch etwas länger in der Halle mit den Elsenern und den Gästen. Danke für die Unterstützung der anwesenden Zuschauer, wenngleich man sich ein wenig mehr Gäste erhofft hatte.

In der nächsten Woche muss man noch zum Auswärtsspiel in Erkelenz antreten. Die Erkelenzer befinden sich im Mittelfeld der Tabelle und so wird die erste Mannschaft des CVJM als Favorit ins Spiel gehen.

Die Punkte für Kelzenberg holten:

im Einzel: Elmar Brunn (2), Sascha Schmitter (1), Thorsten Schlangen (1), Heinrich Winkler (1), Stephan Morjan (2)

im Doppel: Niklas Peltzer / Elmar Brunn (1), Thorsten Schlangen / Sascha Schmitter (1)

Pokal Herren Bezirksliga: DJK VfL Willich - CVJM 0:4

Da war die erste Runde deutlich schwieriger! Nach dem Doppel waren die Kelzenberger schon durch und hatten in einer Stunde beim 4:0 Auswärtssieg nur zwei Sätze abgegeben. Jetzt ist man gespannt auf die dritte Runde.

Die Punkte für Kelzenberg holten:

im Einzel: Niklas Peltzer (1), Sascha Schmitter (1), Elmar Brunn (1)

im Doppel: Niklas Peltzer / Elmar Brunn (1)

Kreisliga: TTC SW Elsen 2 - 2.Herren 7:9

Dass man den Tag nie vor dem Abend loben sollte mussten die 2.Herren des CVJM in Elsen erfahren. Drei gewonnene Doppel, vier gewonnene Einzel, das sah bei einer 7:1 Führung nach einer schnellen Sache für Kelzenbergs Reserve aus. Kurz darauf stand es 8:2 und in der Mitte hatten die Kelzenberger in der ersten Runde beide Spiele in vier Sätzen gewonnen.

Doch Elsen gab sich nicht geschlagen: Mirek verlor nach zweimaliger Satzführung in einem Fünfsatzkrimi, Frank hatte gegen Dittrich noch nie verloren und ging 0:3 unter, Andreas musste seinem Gegenüber ebenfalls nach 5 Sätzen gratulieren und auch HP konnte sich nicht durchsetzen.

Schlussdoppel! 2:0 Führung für den CVJM; dann zwei klare Satzsiege für Elsen, die sich schon fast über ein Unentschieden freuten. Doch André und Mirek rissen sich noch einmal zusammen und konnten den Entscheidungssatz mit 11:7 nach Kelzenberg holen und doch noch den Gesamtsieg einfahren.

Puuuh, das hätte man zur Halbzeit aber nicht im Traum gedacht, dass das noch mal so eng würde!

Die Punkte für Kelzenberg holten:

im Einzel: Torsten Brunn (1), André Buntbroich (1), Mirek Wolinski (1), Frank Jansen (1), Heinz Peter Conen (1)

im Doppel: André Buntbroich / Mirek Wolinski (2), Torsten Brunn / Frank Jansen (1), Andreas Jöbges / Heinz Peter Conen (1)

1.HKK 1: 3.Herren - TTC Kapellen-Erft 9:4

Zum Abschluss der Hinrunde gab es ein klares 9:4 für die 3.Mannschaft, die damit ihre Aufstiegsambitionen eindrucksvoll unterstrich. Damit dieser Sieg nicht im Vorhinein unnötig gefährdet wurde, wurde sogar Volker Bachmann extra aus Köln abgeholt, und er bedankte sich mit jeweils einem Fünfsatzsieg im unteren Paarkreuz und im Doppel an der Seite von Markus Jenckel. Hans-Willi Koenen nahm sich mit 2 Niederlagen eine Kunstpause, die er sich zum Glück dann nimmt, wenn seine Punkte nicht gebraucht werden. Waren die Spiele enger in der Hinrunde, so gewann er zumeist. Diesmal glich Frank Finken mit 2 Siegen diese kleine Schwäche aus, wie es überhaupt eine der Stärken in der Hinrunde der Dritten war, dass solche Durchhänger, die jeder mal hatte, von den jeweils anderen Mannschaftskameraden ausgeglichen wurden. Die Moral stimmt also in der Truppe! Herausgestochen aus diesem Kollektiv hat vor allem Tim Biederbeck, der angesichts seiner 17 Jahre eine bemerkenswerte Konstanz an den Tag legte und ein wichtiger Faktor war. Zwar verlor er sein erstes Einzel diesmal knapp gegen einen anderen versierten Jugendspieler, doch konnte er den entscheidenden Punkt im zweiten Spiel beisteuern. Markus Jenckel gelang dies ebenfalls und Wilfried Längen blieb mit seinem Sieg weiterhin ungeschlagen im unteren Paarkreuz. Überhaupt war auf die Ergänzungsspieler Verlass, die insgesamt mit einer deutlich positiven Bilanz zum ersten Tabellenplatz beitrugen.

In der Rückrunde wird es jetzt nicht einfacher. Die anderen Mannschaften sind gewarnt und vielleicht noch motivierter. Trotzdem möchte man jetzt natürlich auch aufsteigen, was auf Grund der Qualität in der Mannschaft auch ein erreichbares Ziel ist.

Die Punkte für Kelzenberg holten:

im Einzel: Frank Finken (2), Markus Jenckel (1), Tim Biederbeck (1), Volker Bachmann (1), Wilfried Längen (1)

im Doppel: Hans-Willi Koenen / Wilfried Längen (1), Frank Finken / Tim Biederbeck (1), Volker Bachmann / Markus Jenckel (1)

2.HKK 2: TTV Norf 2 - 4.Herren 6:8

Wilfried in die 3.Herren hoch gerückt, damit fehlte Frank sein etatmäßiger Doppelpartner beim schweren Auswärtsspiel in Norf. Ansonsten die 4.Herren des CVJM aber in Bestbesetzung. Und das war gegen die Norfer auch dringend nötig!

Ein Spiel absolut auf Augenhöhe. Claus und Willibert im Doppel mit Viersatzsieg - alle Sätze mit nur zwei Zählern Unterschied. Frank und Matthias schlugen sich als uneingespielte Paarung prächtig, (wohlgemerkt - sie schlugen sich nicht gegenseitig, was bei ihrer Position hinter der Platte auch durchaus hätte passieren können, sondern sie schlugen sich wacker) hatten allerdings in drei Sätzen das Nachsehen - auch jeweils mit zwei Punkten Differenz.

Im Einzel dann auch erstmal Vorteile für den CVJM. In einer engen Kiste siegte Willibert nach Satzrückstand noch mit 3:1 gegen Norfs Nr.1. Claus gegen den Zweier allerdings chancenlos. Unten aber zwei glatte Siege von Frank und Matthias zur erstmaligen Zwei-Punkte-Führung. Die baute Claus im Duell der Spitzenspieler zum scheinbar beruhigenden 5:2 aus. Doch es war ja noch nicht Halbzeit und der Gastgeber fing an, dagegenzuhalten.

Willibert gegen Norfs Nr.2 ebenfalls auf verlorenem Posten. Frank danach mit einem kleinen Tischtennisdrama. Die beiden letzten Sätze jeweils mit 15:13. Erst zum Satzausgleich, dann im Entscheidungssatz doch noch die bittere Niederlage. Zum Glück hatte Matthias gegen den

Vierer keinerlei Probleme, gönnte ihm in drei Sätzen nur ein Dutzend Punkte und brachte Kelzenberg vor der letzten Einzelrunde wieder mit zwei Punkten in Front.

Doch die Rechnung, in der letzten Runde gibt's eh ein 2:2, schien nicht aufzugehen. Denn Claus Gegner, vom knappen Sieg gegen Frank kurz vorher geradezu aufgeputscht, gönnte Claus keinen Stich und siegte glatt in drei Sätzen. Dass Frank gegen die Nr.1 der Norfer verlor war einkalkuliert worden. 6:6 vor den letzten beiden Einzeln.

Willibert hatte gegen Qeta wie die beiden anderen Kelzenberger vor ihm keine Probleme. Doch Norfs Nr.2 hatte oben zwei glatte Siege eingefahren und war gegen Matthias favorisiert. Aber der hatte auch zwei klare Siege auf dem Konto und zeigte den Norfern, was eine Harke ist! Ohne Kompromisse zog er sein Spiel durch und drängte seinen Gegner zurück. Das Resultat konnte sich sehen lassen. Mit seinem dritten Dreisatzsieg an diesem Abend wurde er, (der zuletzt zum Fünfsatzspezialisten avanciert war) zum Matchwinner für die Vierte des CVJM.

Die Punkte für Kelzenberg holten:

im Einzel: Claus Dürselen (1), Willibert Steurer (2), Frank Dahmen (1), Matthias Moesges (3)

im Doppel: Willibert Steurer / Claus Dürselen (1)

3.HKK 2: 5.Herren - SV DJK Holzbüttgen VI 8:5

„Großvater mit seinen drei Enkeln.“ So stellte sich Holzbüttgen bei der Begrüßung vor. Schön, ein lockeres Spielchen zum Ende der Hinserie – warum nicht. Holzbüttgen in der Tabelle eh weit hinten, nun auch noch ersatzgeschwächt. Der Kleinste gerade mal halb so groß wie Dirk, vielleicht zehn Jahre alt. Elf wie er später verriet. In der Halle ulkte man schon warum die Fünfte nun in der Jungen-Kreisliga spielt.

Die Doppel waren dann auch nur Formsache. Zwar nicht deutlich, sondern eher knapp, aber auch mit nur einem Satzverlust nicht deutlich zu knapp.

Es folgte Hans-Gerd mit Sieg, 3:0. Doch Dirk mit 3:1 Niederlage nach unerklärlichem Leistungseinbruch anfangs von Satz drei. Zu viele unforced errors. Hm, ganz so einfach wird's gegen die Jungs wohl doch nicht ...

Ralf schlägt den Kleinen und Torben den Großvater – dann passt's wieder. Aber dieser junge Weinitschke spielte unglaublich, Ralf machte eigentlich gar keine Fehler, allerdings der Kleine umso weniger, zwang und bezwang Ralf mit klugem Spiel in Satz fünf zu 13.

Zum Glück erkämpfte sich Torben Reipen, nominiert als Ersatz für Chau, nach 0:2 gerade noch rechtzeitig Satz drei mit 14:12. Dies bedeute gleichzeitig die Wende in diesem Match und Punkt vier für die Gastgeber.

Spätestens als dann im oberen Parkreuz sowohl Hans-Gerd als auch Dirk 2:3 gegen die jungen Lüüt das Nachsehen hatten wurd klar, dass der heutige Spieltag doch kein Selbstläufer war.

Holzbüttgen hatte ausgeglichen.

Durch Punkteteilung unten blieb's bei unentschieden. Ralf konnte Lekies schlagen, jedoch musste Kelzenbergs „Nachwuchs“ Torben, aus Sicht der jungen Kontrahenten wohl schon in fortgeschrittenem Alter, nun seinerseits bestätigen, dass Jarne Weinitschke tatsächlich ein unglaubliches Talent besaß. Lediglich einen Satz, diesen sogar zu 2, ließ er dem ansonsten in dieser Saison so erfolgreichen Torben.

Sodann folgte das Schlüsselspiel.

Statt seinen dritten Punkt an diesem Abend einzufahren, nachdem er schon im oberen Parkreuz zwei Siege feiern konnte, geriet die Nr.1 der drei Bezirksliga-Schüler, Elias Bayerl,

überraschend unter die Räder. Nach engem Start mit 12:10 und 10:12 fand er gegen den sensationell auftrumpfenden Ralf van der Mirden kein Rezept mehr in den beiden Folgesätzen. Puh! Kelzenberg weiter knapp in Front.

Dass anschließend Hans-Gerd Schumacher auf jeden Fall punkten sollte hatte man quasi vorab schon entschieden. Es lief auch nach Plan als er plötzlich abgeschlagen 4:10 in Satz drei zurück lag ehe er sich besann und wieder die Peitsche auspackte. Tatsächlich glich er noch auf 10:10 aus und verwandelte kurz darauf den Matchball. 7:5!

Nun musste Dirk gegen den aus seiner Sicht Kurzen ran. Was mag wohl Beobachtern durch den Kopf gegangen sein die die zwei sich gegenüber haben stehen sehen!?

Die ersten beiden Sätze lang spielte Dirk seine Spannweite aus, mit einigen langen Bällen in die Winkel, zudem setzte er noch kurze Angaben. Darauf stellte sich der spielerisch gewitzte und auch von der Außenlinie gecoachte Jarne nun ein und verkürzte auf 1:2. Danach begann Dirk risikofreudiger, ging hoch in Führung. Und dann gelingt alles. Fast jedenfalls. Bei 10:4 schien er wohl übermütig zu werden, der Kleen kam ran, machte jedoch seinerseits einen, für ihn allerdings ungewöhnlichen, leichten Fehler. Aufatmen bei Dirk, der gesamten Mannschaft und der noch anwesenden Kelzenberger, da ja noch zwei weitere Spiele zeitgleich stattfanden und längst beendet waren. Schön die Unterstützung, Ausdruck für den derzeit angenehmen Zusammenhalt im Verein. So ließ Volker es sich zum Beispiel auch nicht nehmen dieses Spiel zu pfeifen.

Nach verkorkstem 0:6 Saisonstart stimmt ein 7:7 zur Winterpause doch positiv.

Die Punkte für Kelzenberg holten:

im Einzel: Hans-Gerd Schumacher (2), Dirk Ischen (1), Ralf van der Mirden (2), Torben Reipen (1)

im Doppel: Dirk Ischen / Torben Reipen (1), Hans-Gerd Schumacher / Ralf van der Mirden (1)

3.HKK 4: 6.Herren - TTV Norf 3 7:7

Wenn man das Satzverhältnis von 26:21 berücksichtigt, müsste die Sechste des CVJM eigentlich unzufrieden sein über das Unentschieden gegen Norf 3. Wenn man allerdings den Spielverlauf Revue passieren lässt gibt es nur eins: Erleichtert aufatmen!

Zwei klare Doppel zu Beginn brachten schnell ein 1:1. Und auch in der ersten Einzelrunde ging es ruck-zuck. Die Niederlagen von Peter und Detlef bügelten Thomas Görlitz und Torben Reipen souverän wieder aus. Pitter und Dete konnten auch in Runde zwei nicht überzeugen und mussten ihren Gegnern gratulieren; dieses Mal konnte aber nur Torben dagegenhalten. Er gewann auch sein zweites Einzel glatt, während Thomas seinem Gegner gratulieren musste. Thomas konnte direkt an der Platte bleiben und musste nun gegen Markus Malorny ran. Der hatte noch keinen Satz verloren und war die klare Nr.1 der Norfer. Doch nach verlorenem ersten Satz hatte Thomas den Dreh' raus und siegte in den beiden folgenden Sätzen. Aufregung auf der Norfer Bank und gleich mehrfaches Coaching. Malorny kämpfte sich zurück und holte den Punkt noch im Entscheidungssatz nach Norf. 4:7 aus Kelzenberger Sicht - das sah nicht gut aus!

Peter gegen (König bzw. Jörg) Artus mit einem klaren Sieg und auch Detlef steuerte jetzt gegen den Mann vom Personalausweis Max Mustermann - ach nee, Münstermann hieß der Spieler ja - seinen Punkt bei.

Alle Hoffnungen lagen jetzt mal wieder auf Vielspieler Torben. Zwei an diesem Abend Ungeschlagene gegeneinander, der Norfer aber deutlich besser positioniert und daher in der

Favoritenrolle. Dass das Torben aber eher anstachelt ist ja bekannt! Ohne Emotionen setzte er sein Material ein und konnte mit einem glatten Dreisatzsieg das Unentschieden retten und blieb an diesem Abend mal wieder unbezwungen und ohne Satzverlust.

Die Punkte für Kelzenberg holten:

im Einzel: Peter Schiffer (1), Detlef Böcker (1), Thomas Görlitz (1), Torben Reipen (3)

im Doppel: Peter Schiffer / Detlef Böcker (1)

3.HKK 3: TG Neuss 5 - 7.Herren 8:0

Gegen diesen Gegner hätte die Siebte auch mit vier Mann nicht gewonnen - mit Herbert, Holger und Axel P. stand man direkt auf verlorenem Posten. Außer Spesen (Spritkosten) nichts gewesen!

Holger im Einzel und mit Papa im Doppel holte die vier Ehrensätze.

Die Punkte für Kelzenberg holten:

im Einzel: -

im Doppel: -

3.HKK 3: 7.Herren - TTA SV Rosellen 4 3:8

Drei Tage später durfte die Siebte direkt wieder ran, das Ergebnis gegen Rosellen hört sich dann auch etwas freundlicher an.

In der anderen Ecke der Halle spielte die Fünfte des CVJM gegen "Opa mit 3 Enkeln" und auch beim Team aus Rosellen war der erste Gedanke, wenn man sie sah: "Jugend forscht" - spielen die Jungen in der richtigen Liga?

Dass sie in der richtigen Liga spielten bewiesen sie dann aber an der Platte. Oldie Herbert Brunn holte unten im Einzel zwei Punkte für den CVJM, das war Jens Blasberg leider nicht vergönnt, dazu kam das Eingangsdoppel für Stefan und Holger. Den Rest nahm der Gast aus Rosellen einfach mit in Richtung Osten!

Die Punkte für Kelzenberg holten:

im Einzel: Herbert Brunn (2)

im Doppel: Stefan Trottnow / Holger Brunn (1)

Jungen Kreisliga: Jungen - TTA SV Rosellen 2 4:6

Die Kelzenberger Jungen hätten mit etwas Glück ein Remis gegen Rosellen holen können. Dass Tim im Einzel und Doppel drei Punkte beisteuert - davon geht man ja erst mal aus. So war es auch diesmal. Max konnte den Einser mit 11:9 im Entscheidungssatz schlagen; leider verlor er gegen die Nr.2 Satz 4 und 5 mit je zwei Punkten Unterschied. Das wäre der Punkt zum Unentschieden gewesen. Max Sudmann und Lucas Keutel konnten jeweils einen Satz gegen die Nr.4 für sich verbuchen, für einen Punkt reichte es noch nicht.

Die Punkte für Kelzenberg holten:

im Einzel: Tim Biederbeck (2), Max Knappe (1)

im Doppel: Tim Biederbeck / Max Knappe (1)

B-Schüler Kreisliga: TuRa Büderich - CVJM 1:9

Die Kelzenberger B-Schüler machen gewaltige Fortschritte! Im vorigen Winter haben sie noch in Büderich verloren, jetzt gingen sie mit einem glatten 9:1 Sieg nach Hause. Zugegeben, im ersten Doppel hatten Julius und Jonas ein bisschen Dusel, dass sie das Ding nach 1:2 Satzrückstand noch für sich entschieden und im allerletzten Einzel lag Cedric ebenfalls mit 1:2 hinten und drehte sein Spiel noch; ansonsten ging aber nichts in den Entscheidungssatz. Nur John musste sich gegen Büderichs Nr.1 in vier Sätzen geschlagen geben.

Die Punkte für Kelzenberg holten:

im Einzel: Julius Borgert (2), John Müller (1), Jonas Maywald (2), Cedric Dietz (2)

im Doppel: Julius Borgert / John Müller (1)

Mädchen Bezirksliga-C2: Mädchen - TTG Langenfeld 6:4

Wenn's einmal läuft, denn läuft's richtig gut. Auch gegen Langenfeld waren die Kelzenberger Mädchen nicht zu stoppen und holten den nächsten Sieg. Der Gegner war fast ebenbürtig, aber Ricarda Dietz holte im Duell der beiden bestplatzierten Spielerinnen und im Doppel an der Seite von Lea Merkens die beiden ganz, ganz engen Spiele für den CVJM.

Die Punkte für Kelzenberg holten:

im Einzel: Ricarda Dietz (3), Lea Merkens (2)

im Doppel: Ricarda Dietz / Lea Merkens (1)

Senioren 40 Bezirksklasse 3: Senioren - SV DJK Holzbüttgen 6:3

Die beiden gewonnenen Eingangsdoppel legten den Grundstein für den Kelzenberger Erfolg. Während Heinrich Winkler und Stephan Morjan mächtig zu kämpfen hatten, bis ihr Sieg im fünften Satz feststand, hatten Thorsten Schlangen und André Buntbroich keine Probleme gegen ihre Gegner.

Im Einzel ging es in Viersatzspielen erst mal schön abwechseln weiter. Sieg-Niederlage-Sieg-Niederlage-Sieg-Niederlage. Die letzte dann sogar in drei Sätzen. Im engsten Spiel des Abends behauptete sich Stephan dann gegen Klebba und holte den Siegpunkt für Kelzenberg. Nachdem er den ersten noch mit 11:1 gewonnen hatte, stellte sich sein Holzbüttgener Kontrahent anschließend gut auf sein Spiel ein und es ging hin und her. Vier ganz enge Sätze folgten, mit dem glücklicheren Ende für Stephan Morjan.

Die Punkte für Kelzenberg holten:

im Einzel: Thorsten Schlangen (2), Stephan Morjan (2)

im Doppel: Heinrich Winkler / Stephan Morjan (1), Thorsten Schlangen / André Buntbroich (1)

CVJM-Runde: CVJM 2 - CVJM Süchteln 8:1

Jedes Jahr das Gleiche! Süchteln hoch ambitioniert und zum Schluss ziemlich enttäuscht und auf dem Boden der Tatsachen. CVJM 2 diesmal aber auch mit einer starken Aufstellung, denn die Sechste hatte zeitgleich ein Spiel und so musste Wilfried auf andere Spieler zurückgreifen. Zudem kam Axel P. zu spät für die Doppel.

Hans-Gerd und Chau taten sich im Doppel ziemlich schwer und liefen einem 1:2 Satzrückstand hinterher, ehe sie die Wende schafften. Wilfried und Frank ließen nichts anbrennen. Den Ehrenpunkt für die Gäste holte dann Peter Morbitzer, der aber auch einen Satz gegen Axel verlor. Ärgerlich für Axel: sein klarer Sieg im zweiten Einzel kam zu spät und zählte nicht mehr.

Die Punkte für Kelzenberg holten:

im Einzel: Wilfried Längen (2), Hans-Gerd Schumacher (2), Chau van Dang (2)

im Doppel: Wilfried / Frank (1), Hans-Gerd / Chau van Dang (1)